

# **Wahrscheinlich Frage Nr.3000 zur Kombination**

**Beitrag von „CDL“ vom 5. März 2021 13:06**

Ich würde auch vorschlagen, dass du dir jetzt ein halbes Jahr oder Jahr Zeit nimmst, dich mit Hilfe entsprechender Lehrer- die es gerade in Städten mit MuHos gibt- auf die Aufnahmeprüfung gründlich vorzubereiten und dann aber am Ende auch nicht nur in einer Stadt wie Leipzig zu bewerben mit entsprechendem Ruf der MuHo und damit auch entsprechenden Bewerberzahlen, sondern auch an weiteren MuHos, mindestens im eigenen Bundesland oder eben auch bundesweit zu bewerben. Nur ein einziges Eisen im Feuer zu haben kann klappen, kann aber auch gründlich schief gehen, einfach nur, weil der Standort so irrwitzig begehrte ist, nicht, weil man nicht grundlegend talentiert (und fleißig) genug wäre für das Studium. Die Vorbereitungszeit auf die Aufnahmeprüfung ist absolut üblich und müssen die allermeisten angehenden Studierenden einplanen, um sich ganz zielgerichtet auf diese Aufnahmeprüfungen vorzubereiten zu können.

(EDIT: Nur als Ergänzung sei erwähnt, dass ich zwar nicht selbst Musikerin bin, aber einige Musiker in der Familie habe.)